



STADT
SAALFELD
SAALE



2025
01/02

informativ
SAALFELD
Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes

Physiotherapie	Neurophysiologische Behandl.
Krankengymnastik	Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Gerätegestützte KG/
Traktionsbehandlung	Medizinische Trainingstherapie
Elektro-/Ultraschalltherapie	Wärme-/Kälteanwendung
Massage	Hausbesuche, ärztlich verordnet
Medizinische Fitness/ Gerätetraining	Rehabilitationssport Prävention

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17

Telefon (03671) 52 1462

info@therapiehaus-gruene-mitte.de

www.therapiehaus-gruene-mitte.de

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Vor 75 Jahren wurde das Saalfelder Museum neu eröffnet	8

Veranstaltungen

Bürgermeister lädt zur Sprechstunde	14
Veranstaltungsübersicht	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Von legendären Frauen und Fixsternen der Liedkompositionen	28
Aufruf für Saalfelder Ehrenamtspreis 2025	30

Wissenswertes

Sitzungsplan 2025	32
Ein kleiner Schritt kann Großes bewirken allein sind wir stark - gemeinsam unschlagbar!	34
Vor 80 Jahren: Eine Bombennacht und ihre Folgen für die Gertrudiskirche in Graba	39
Selbsthilfe im Café	43
Kalte, nasse Füße und 334 Euro für drei Gewinner bei „Mach dich ran“ in Saalfeld/Saale	44
Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld	45

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 34. Jahrgang, Heft 01/02-2025

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing

Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale

Telefon: 03671_598207, Fax: 03671_598206

E-Mail: stadtmarketing@stadt-saalfeld.de

Fotos: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Titelbild: Weltsichten Festival

Redaktionsschluss: 25. November 2024

Auflage: 2.500 Stück

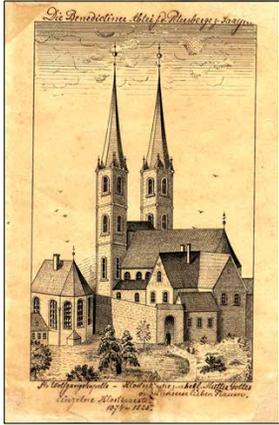
Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.

Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 950 Jahren ...

Im Januar 1075 überträgt Bischof Adalbero von Würzburg dem Abt Adelbert des neu gegründeten Saalfelder Benediktinerklosters das Pfarrecht in den Dörfern Füllbach, Creidlitz, Ketschendorf, Truftelstat, Kortendorf und auf den Herrenhöfen Seidmannsdorf, Lauter und Miersdorf bei Coburg sowie in allen Rodesiedlungen in den Wäldern, die einst zur Ausstattung der Königin Richeza gehört haben.



Ansicht des Saalfelder Benediktinerklosters nach Merian, um 1650. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 900 Jahren ...
Am 21. Februar 1125 bestätigt Erzbischof Adelbert von Mainz alle Rechte des Saalfelder Benediktinerklosters, welche diesem anlässlich seiner Gründung 1071 und 1074 vom Erzbistum Köln verschrieben worden sind. Die erneute Bestätigung ist nötig, da sich das Kloster in der Diözese und im Zuständigkeitsbereich des Erzbischofs von Mainz befindet. In der Urkunde wird erstmals eine zum Kloster gehörende Siedlung mit Markt- und Zollgerechtigkeit erwähnt, außerdem eine Marienkapelle vor der Abtei, die vermutlich in Zusammenhang mit der Marktsiedlung steht.

Vor 820 Jahren ...

Am 12. Januar 1205 übergibt König Philipp von Schwaben nach Aussöhnung mit dem Erzbischof Adolf von Köln das Allodialgut Saalfeld mit Ministerialen, Mannen, Hörigen, Burgen, Dörfern und allen Gerechtsamen, darunter Münze, Zölle, Gerichte, Mühlen und Fischerei, dem Erzbistum Köln. Saalfeld und sein Umland befinden sich damit nominell wieder im Besitz des Kölner Erzstifts. Diese Rückgabe tritt allerdings nie in Kraft, da Erzbischof Adolf im Juni 1205 noch vor ihrer Durchführung abgesetzt wird.



Blick auf Altsaalfeld um 1880. (Foto: Eduard Korn)

Vor 760 Jahren ...

Am 7. Januar 1265 wird der Ritter Petrus de Alttensaluet als Zeuge in einer Urkunde des Saalfelder Abtes Günther urkundlich genannt. Damit wird indirekt

die Existenz des Dorfes Altsaalfeld auf dem östlichen Saaleufer bestätigt, in dem offenbar der Stammsitz eines später erloschenen Adelsgeschlechts besteht. Peter von Altsaalfeld wird zusammen mit seinem Bruder Friedrich 1275 erneut erwähnt.

Vor 400 Jahren ...

Am 16. Februar 1625 bestätigt Herzog Johann Philipp von Sachsen-Altenburg die Innungsartikel der Saalfelder Schuhmacherzunft. Darin werden als Meisterstück gefordert: **1 Kuhleder zu richten, 1 Paar Reitstiefel mit einem Spornschnalger anfertigen, 1 Paar Schuhe gedoppelt mit selbstwachsene Laschen, 1 Paar niederländische Schuhe, gedoppelt mit 3 Stücken, 1 Paar Bauernschuhe mit einfachen Sohlen und 2 Rinken, 1 Paar Frauenschuhe ganz auf dem Fuß.**



Porträt des Herzogs Johann Philipp v. Sachsen (reg. 1618-1639). Ölgemälde v. 1629. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 180 Jahren ...

Am 13. Februar 1845 wird auf Initiative des Bürgerschullehrers Heinrich Franke hin die Gesellschaft „Union“ gegründet. Laut Statuten vom 20. April 1861 ist sie eine geschlossene Vereins-Gesellschaft, welche gemeinsame Unterhaltung, namentlich durch Gespräch, Lektüre, Musik, Spiel, Tanz, Ausflüge in die Umgebung und dergl. zum Zweck hat. Ein Teil ihrer Mitglieder gründet 1876 den Cäcilienverein.

Vor 160 Jahren ...

Im Januar 1865 gründen die in der aufblühenden Drahtgewebe-, Farben- und Nähmaschinenindustrie beschäftigten Arbeiter einen Arbeiterbildungsverein, der sich in der Folgezeit besonders sozialen Fragen und Problemen widmet und diese gegenüber der Arbeiterschaft vertritt. Am 21. Februar 1869 wird in einer Versammlung im Saal des Schützenhauses die Bildung von Gewerksgenossenschaften in den Saalfelder Betrieben als Vorläufer späterer Gewerkschaften beschlossen.



Schützenhaus Am Weidum um 1876. (Foto: Eduard Korn)

Vor 100 Jahren ...
Am 1. Januar 1925 gründen der Kaufmann Ludwig Schildbach und der Maschinentechniker Fritz Schildbach, zwei Brüder aus Neustadt/Orla, in der Saalstraße 32 eine Firma für „Industrie- und Landmaschinen“. Das Unternehmen wird später in die Kulmbacher Straße verlegt, bei Kriegsende 1945 stark beschädigt und wenige Jahre später aufgelöst.



Untere Saalstraße mit dem Laden der Gebrüder Schildbach, um 1930. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 80 Jahren ...

Am 15. Januar 1945 detoniert eine britische Luftmine in der Altsaalfelder Straße. Explosion und Druckwelle beschädigen mehrere Häuser, drücken in weitem Umkreis



Zerstörter Hof von Hugo Herbst in der Altsaalfelder Str. 32, 16.01.1945. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Fenster-scheiben ein und töten insgesamt sechs Anwohner. Die Mine zerstört unter anderem den Hof von Hugo Herbst, Ortsbauernführer von Altsaalfeld, in der Altsaalfelder Straße 32. Herbst und seine Familie kommen ums Leben.

Vor 30 Jahren ...

Am 18. Januar 1995 tritt Matthias Graul sein Amt als neuer hauptamtlicher Beigeordneter der Stadt Saalfeld an. Der gelernte Maschinenbauingenieur ist seit 1990 kommunalpolitisch aktiv, bis 1994 als Mitglied und Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung und bis 1995 als Stadtratsmitglied. Von Februar 1996 bis Juni 2018 leitet Graul innerhalb der Saalfelder Verwaltung das Hauptdezernat, ab 2005 zusätzlich das Kultur- und Sozialdezernat. Er wird 2000 erneut zum Ersten Beigeordneten sowie 2006 zum Bürgermeister der Stadt gewählt (wiedergewählt 2012). Anlässlich seines Eintrittes in den Ruhestand am 30. Juni 2018 ehrt der Saalfelder Stadtrat ihn mit Verleihung der Goldenen Bürgermedaille.



Matthias Graul als Saalfelder Bürgermeister mit Amtskette, um 2012. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Besser

gleich zu uns.

Grafikdesign // Drucksachen // Web
Werbemittel // Schildertechnik
und vieles mehr

conceptwerk

(0 36 71) 52 66 85-0
(0 36 47) 50 69 36-0

info@conceptwerk.de
www.conceptwerk.de

Vor 75 Jahren wurde das Saalfelder Museum neu eröffnet

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs schloss das Saalfelder Museum infolge der sich verschlechternden Kriegslage im Januar 1944



Untere Halle als Ausstellungsraum im Museum, um 1940. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

seine Pforten für die Öffentlichkeit. Die wertvollsten musealen Objekte wurden gesichert und teilweise ausgelagert. Bereits 1941 war der große Marienaltar zur Ausgestaltung eines Gedenkraumes für ein gefallenes Mitglied des Meininger Herzogshauses auf die Veste Heldburg gebracht worden. Die beiden in Saalfeld verbliebenen Flügelaltäre lagerte man nun - unzureichend gesichert - im feuchten Luftschutzkeller des städtischen Bauhofes ein. Die Münzsammlung, verpackt in einer alten Eisenruhe, wurde zunächst in der völlig ungesicherten Wohnung des Museumsleiters untergebracht, später verkehrte man sie im Archivgewölbe des Rathauses. Schließlich erfolgte im Februar 1944 die vollständige Räumung der Großen Halle unter dem Festsaal, deren reicher Sammlungsbestand zusammengedrängt im ohnehin überfüllten Nordkreuzgang und in der Unteren Kapelle deponiert wurde. In dieser niederschmetternden Lage erlebte das Saalfelder Museum das Ende des „Dritten Reiches“.

Nach Kriegsende herrschte wie andernorts auch im Museum zunächst Ratlosigkeit. Die seinerzeit liebevoll aufgebaute Schau-sammlung in den Kreuzgängen und Kapellen hatte sich durch die Einlagerung Hunderter Ausstellungsgegenstände in ein überfülltes Depot verwandelt, wo in wirrem Chaos viele staub- und klimaempfindliche Exponate vollkommen unsachgemäß aufbewahrt wurden. Die Wiederbenutzung der Großen Halle war nicht abzusehen, da der Raum in den Jahren 1946 und 1947 nach der Ernte als Getreidelager der Raiffeisen-Genossenschaft verwendet wurde.

Dennoch bemühte sich die Stadtverwaltung seit 1946 um die Neugestaltung und die Wiedereröffnung des Museums, was in der damaligen Sowjetischen Besatzungszone nicht ohne weiteres mög-

lich war. Entsprechend dem Befehl Nr. 85 des Oberbefehlshabers der Sowjetischen Militär-Administration in Deutschland (SMAD) vom 2. Oktober 1945 konnte die Genehmigung zur Wiedereröffnung örtlicher Museen nur nach Beantragung und Überprüfung durch die sowjetischen Militärorgane erteilt werden. Die Stadtverwaltung war darauf bedacht, die Sammlung der Öffentlichkeit so bald als möglich wieder zugänglich zu machen und nahm das 100. Jubiläum der Ereignisse der deutschen Revolution von 1848 zum Anlass, für das Jahr 1948 die Genehmigung zu beantragen. Über die Vorbereitungen berichtet eine Zeitungsnote im „Thüringer Volk“ vom 17. März 1948:

Zunächst galt es, die Kreuzgänge und Räume wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen, eine Arbeit, die in dem alten Gebäude nicht leicht zu meistern war, aber nunmehr mit dem Abschluß der Renovierung als gut gelungen bezeichnet werden muß. Nachdem so die Voraussetzungen für die neuerliche Ausstellung der Sammlungen geschaffen sind, heißt es, das wertvolle Sammelgut, das zur Sicherung gegen Bombenschäden anderweitig untergebracht war, wieder beizubringen und nach den Richtlinien neuzeitlicher Museumsgrundsätze zu sichten. Aus der Ueberfülle früherer Anordnung wird manches auszuscheiden sein, um eine klare Uebersicht beim Gang durch die Ausstellungsräume zu erhalten.

Die geplante Sonderausstellung zum Thema Revolution 1848 wurde zwar durchgeführt, eine generelle Genehmigung für die Museumseröffnung aber nicht erteilt, obwohl der damalige Bürgermeister Hugo Liedloff am 7. Mai 1948 an die Sowjetische Militäradministration in Thüringen einen entsprechenden Antrag gestellt hatte. Ungeachtet dessen gründete die Stadtverwaltung am 9. August 1948 einen neuen Museumsausschuss, dem folgende Mitglieder angehörten: Stadtbaurat Wolfgang Danke, Architekt Erwin Omeis, Architekt Paul Sieber, Museumsleiter Albert Oeler, Grafiker Hans Jordan, Frau Margarete Riem-Baumbach, Geologe Heinz Pfeiffer und Studienrat Georg Stöber.

Allerdings sollten noch Monate bis zur Wiedereröffnung vergehen. Ein persönliches Gespräch des Bürgermeisters mit dem sowjetischen Ortskommandanten am 6. Januar 1949 endete dahingehend, dass dieser die Genehmigung nur erteile, wenn bestimmte Auflagen erfüllt seien, z. B. Ausstellungen über Bodenreform, Schulreform, Zweijahresplan, VEB-Betriebe usw. Wenige Tage später, am 13. Januar 1949, wurden die Auflagen in einem Protokoll des Museumspflegers des Landes Thüringen, Frau Dr. Hofmann-Stirnemann, mit folgendem Wortlaut als erfüllt bestätigt:

Am 12. Januar 1949 zweite Überprüfung des eröffnungsreifen Heimatmuseums in Saalfeld auf Grund einer Anweisung der SMA



2025

Veranstaltungsvorschau



Familien Feenfest

Sa und So

21. + 22. Juni

Feelloween
Fr bis So
7. - 9. November

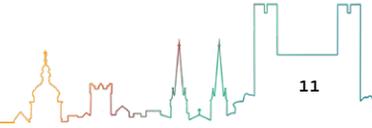


Grottenadvent

Sa und So

6. + 7. Dezember

www.feengrotten.de



Thüringen, bei der der Eröffnungsantrag seit 14.6.1948 vorliegt. In der Zwischenzeit ist das Museum weiterhin durchgearbeitet worden, sodaß es in der jetzigen Aufstellung und Darbietung in jeder Weise eröffnungsbereit ist. Die zeitnahe Abteilung vor allem mit der Boden- und Schulreform, ist anschaulich eingerichtet, und die Beschriftung wird in spätestens 14 Tagen zu Ende geführt. In seiner neuen Gestalt gehört dieses Heimatmuseum zu den ansprechendsten in Thüringen. Um eine endliche Genehmigung zur Eröffnung soll die SMA unverzüglich gebeten werden.

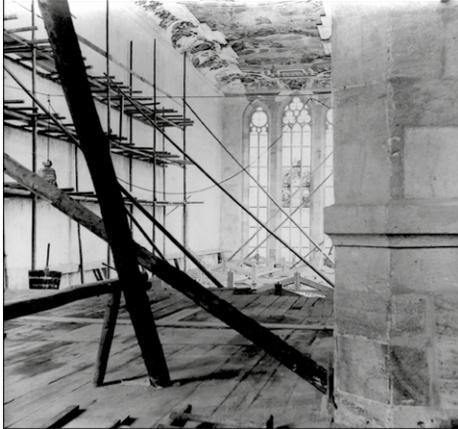


Ausstellung zur neuesten Geschichte in der großen Halle, eingerichtet nach 1948. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Wieder traten wochenlange Verzögerungen ein. Endlich erteilte am 22. Dezember 1949 das Thüringer Volksbildungsministerium in Weimar die Genehmigung zur Eröffnung, nachdem durch die Gründung der DDR im Oktober 1949 entsprechende Vollmachten der SMAD auf deutsche Organe übertragen worden waren. So konnte das Thüringer Heimatmuseum, teilweise neu geordnet, nach sechsjähriger Unterbrechung am 8. Januar 1950 mit einer Feierstunde im noch unvollendeten Festsaal wieder seine Pforten für die Besucher öffnen.

Mitten in der Vorbereitungszeit zur Wiedereröffnung gelangten wertvolle Bestände der 400-jährigen Saalfelder Gymnasialbibliothek in den Besitz des Museums. Auslöser war die mit der Umstrukturierung des Schulwesens in Thüringen einher gegangene Auflösung älterer Schulbibliotheken, wobei wissenschaftliche Altbestände zunächst von der Universitätsbibliothek Jena, später von einer neu geschaffenen Zentralstelle in Gotha übernommen werden sollten. Dies betraf auch die bereits 1948 in den unvollendeten Festsaal ausgelagerten rund 6.000 Bände der Saalfelder Gymnasialbibliothek, von denen der größte Teil aus bibliophilen, vor 1800 gedruckten Werken bestand. Dem Ausschussmitglied Georg Stöber, der seit Mitte August 1948 für die Neuordnung und Betreuung der bisherigen Museumsbibliothek stundenweise beschäftigt wurde (bis 1958), gelang es bei Durchsicht der Schulbestände, über den für das Museum vorgesehenen umfangreichen regionalgeschichtlichen Buchbestand hinaus auch zahlreiche Inkunabeln

und Frühdrucke des 15. und 16. Jahrhunderts, sowie die etwa 160 Bände umfassende Sammlung von Notendrucken aus dem 16. und 17. Jahrhundert für das Museum sicherzustellen. Unter diesen Büchern befand sich glücklicherweise auch der Restbestand der Bibliothek aus dem ehemaligen Franziskanerkloster Saalfeld. Damit konnte wenigstens ein Teil der Gymnasialbibliothek erhalten bleiben, wogegen der weitaus größere Teil - 1953 abgeholt und angeblich nach Gotha gebracht - spurlos verschwand und heute als verschollen zu gelten hat.



Fertigstellung des Festsaales im Museum, um 1952. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Parallel zum Neuaufbau des Museums erfolgte die Wiederaufnahme des 1944 eingestellten Ausbaues der Klosterkirche zum Fest- und Konzertsaal. Nach dem vorliegenden Projekt des Architekten Georg Rößner wurde 1948 zunächst der Eingangsbereich mit der Vorhalle und dem Treppenhaus (Vestibül, Foyer) fertiggestellt. Der Dachstuhl des Seitenschiffes erhielt seine endgültige Gestaltung, und die durch den Bombenangriff von 1945 schadhafte Bleiverglasungen der Fenster setzte man neu ein. Im Eckbereich zwischen Ostflügel und Kapelle baute ab 1950 die Saalfelder Firma Helene Steinhäuser, Ingenieurbüro für Heizungs- und Rohrleitungsbau, eine zwei Kessel umfassende Kohlenheizung mit Warmluftgebläse zur Beheizung des Festsaales ein. Ab Mai 1952



Konzert im Festsaal um 1960. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vorhalle und dem Treppenhaus (Vestibül, Foyer) fertiggestellt. Der Dachstuhl des Seitenschiffes erhielt seine endgültige Gestaltung, und die durch den Bombenangriff von 1945 schadhafte Bleiverglasungen der Fenster setzte man neu ein. Im Eckbereich zwischen Ostflügel und Kapelle baute ab 1950 die Saalfelder Firma Helene Steinhäuser, Ingenieurbüro für Heizungs- und Rohrleitungsbau, eine zwei Kessel umfassende Kohlenheizung mit Warmluftgebläse zur Beheizung des Festsaales ein. Ab Mai 1952

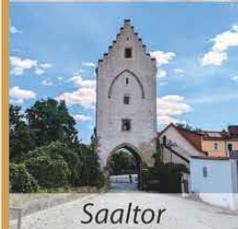
wurde neben der Restaurierung des barocken Deckengemäldes der Innenausbau zügig fortgesetzt. Innerhalb eines Jahres gelang schließlich mit der Elektroinstallation, dem Verlegen des Parkettfußbodens und dem Einbau der Bestuhlung die Fertigstellung des Festsaales mit einer Sitzkapazität von 453 Plätzen. Die feierliche Einweihung erfolgte am 30. April 1953 mit einem Festkonzert des Kreiskulturorchesters Saalfeld unter Leitung von Kapellmeister Franz Chlum. In der Lokalzeitung „Volkswacht“ wurde die feierliche Einweihung des Saales als kulturpolitischer Höhepunkt gewertet, ohne zu erwähnen, dass Projektierung und Baubeginn bereits vor 1945 erfolgt waren:

Nun ist es Wirklichkeit geworden, Saalfeld hat seinen Kultursaal erhalten, eine fühlbare Lücke im Konzert- und Kulturleben Saalfelds ist damit geschlossen worden. Das alte Barfüßerkloster hatte am Vorabend des 1. Mai seinen großen Tag, denn die Eröffnung des neuen Kultursaals ist ein weiterer Baustein auf dem Wege zum Sozialismus.

Text v. Gerhard Werner aus „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ 2003 (Auszug, bearbeitet)

Lass uns türmen...

und erlebe eine spannende Zeitreise

 <i>Oberes Tor</i>	 <i>Darrtor</i>
 <i>Saaltor</i>	 <i>Blankenburger Tor</i>

voraussichtlich
ab
Februar 2025

Erlebnisausstellungen täglich geöffnet

Tickets: Tourist-Information • Markt 6 • Mo-Sa geöffnet

Bürgermeister lädt zur Sprechstunde

Das Wissen darum, was die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Saalfeld/Saale bewegt, welche Sorgen und Wünsche sie haben, ist Bürgermeister Dr. Steffen Kania wichtig. Daher lädt er regelmäßig zur Sprechstunde ein - grundsätzlich jeweils zwei Wochen vor einer Stadtratssitzung, etwa neunmal jährlich.

Wann?

Mittwoch, 15.01.2024, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Wo?

Marktplatz, 07318 Saalfeld/Saale
im Winter: Sitzungssaal des Rathauses, Markt 1,
07318 Saalfeld/Saale

Weitere Termine 2025:

Mittwoch, 12.02.2025, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 19.03.2025, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 07.05.2025, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 11.06.2025, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 13.08.2025, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 17.09.2025, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 29.10.2025, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Mittwoch, 26.11.2025, 14:00 Uhr – 15:30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld.de.



Badespaß in den Ferien - täglich geöffnet

Kelzstraße 27 • 07318 Saalfeld/Saale • Tel. 03671 - 2017 • www.saalfelder-baeder.de

TALLAG

TYPEN WIE DICH BRAUCHEN WIR HIER.

TALLAG.COM



HAPPY METAL



 tallag_group

bewerbung@tallag.com

WIR SIND DEIN VERLÄSSLICHER ARBEITGEBER & AUSBILDER IN UNSERER REGION.

Veranstaltungsübersicht

- Mi, 01.01. -
Mi, 31.12.25
- Gottesdienst am Sonntag
ab 9:30 Uhr | Johanneskirche Saalfeld,
Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf
- Erlebnisausstellung im Gärtnerhaus
Highlight: Virtueller 360-Grad-Rundgang durch die Villa
täglich 10 - 16 Uhr | Gärtnerhaus im Bergfried-Park
- Erlebnisausstellung im Darrtor
Von Schurken, Henkern und Scharfrichtern
täglich 9 - 18 Uhr | Darrtor
- Erlebnisausstellung im Oberen Tor
Von Kaufleuten und Torwächtern um 1600
täglich 9 - 18 Uhr | Oberes Tor
- Erlebnisausstellung im Saaltor
Von Kräuterfrauen, Apothekern und Heilern im 17. Jhd.
täglich 9 - 18 Uhr | Saaltor
- Familienführung Feengrotten* (ab 4 Jahre)
Kindgerechte Führung durch das Schaubergwerk
13 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Führung Schaubergwerk Morassina
Märchenhafte Welt unter Tage erleben
Fr - So 11 - 14:30 Uhr geöffnet
Informationen zum Winterbetrieb: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina
- Heilstollentherapie im Stollen St. Barbara
Lernen Sie die Heilkräfte der Natur kennen
Fr - So 11 - 13 Uhr geöffnet
Informationen zum Winterbetrieb: www.morassina.de
Anmeldung: 036701_61577 | Schaubergwerk Morassina
- Mi, 01.01. -
So, 05.01.25
- Saalfelder Eiszauber
Die Eislaufbahn verzaubert die ganze Familie
Marktplatz
- Mi, 01.01. -
So, 12.01.25
- Ausstellung: Elemente und Strukturen
Künstler: Andrea Ackermann, Hilde Janich &
Ute Wolff-Brinckmann
Saale-Galerie
- Mi, 01.01. -
Mo, 13.01.25
- Saalfelder Grottoneum
Faszination Bergbau - Anfassen, Staunen, Mitmachen
täglich 11 - 16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Klassische Führung Schaubergwerk Feengrotten*
Thüringens Wunder tief im Berg
täglich 11 - 15:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

- Mi, 01.01. -
Do, 30.01.25
- Fotoausstellung 100 Jahre Villa Bergfried -
ein Rundgang im Park heute
Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Markt 20
- Do, 02.01. -
So, 02.03.25
- Ausstellung: Saalfeld im Rausch - Feste und Feiern vom
Mittelalter bis zur Gegenwart
Saalfelder Stadtmuseum
- Do, 02.01. -
Mai 2025
- Schwimm wie ein Fisch
Der Saunabereich lädt zur Entspannung ein
Infos zu den Öffnungszeiten www.saalfelder-baeder.de
Saalfelder Schwimmhalle
- Fr, 03.01.25
- Nintendo-Switch-Turnier - Super Smash Bros. Battle
Anmeldung erforderlich, Unkostenbeitrag: 2 Euro
15 - 17 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Schwimmen ins Wochenende
Mit Musik und stimmungsvoller Beleuchtung
19 - 22 Uhr | Schwimmhalle Saalfeld
Weitere Termine: jeden Freitag, 19 Uhr
- Sa, 04.01.25
- AquaFun Spielenachmittag
Spiel und Spaß für Kinder
12 - 14 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle
Weitere Termine: jeden Samstag, 12 Uhr
- Abschlussparty Saalfelder Eiszauber
Livemusik der Band Spur 13
20 Uhr | Markt
- Mo, 06.01.25
- Selbsthilfe im Café
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse
- Di, 07.01.25
- Vorhang zu - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
Mit spannenden und frechen Geschichten
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Do, 09.01. +
Fr, 10.01.25
- Dschungelbuch
Das Musical für die ganze Familie
16 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof
- Fr, 10.01.25
- Bierakademie
20 Uhr | Restaurant Alte Post
- Sa, 11.01.25
- Weihnachtsbaumverbrennen
Burkersdorf
15. Saalfelder Weihnachtsbaumweitwurf
15 Uhr | Fußgängerzone
- So, 12.01.25
- Neujahrskonzert Stadtkapelle Kulmbach
Konzertante Blas- und Marschmusik
15 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof

Mo, 13.01.25	Selbsthilfe im Café 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse
Mi, 15.01.25	Vortragsabend: 80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs in Saalfeld: Eine Bombennacht und ihre Folgen für die Gertrudiskirche in Graba 17 Uhr Gertrudiskirche Graba Royal Ballet & Opera: Hoffmanns Erzählungen 20:15 Uhr CINEPLEX Saalfeld
Fr, 17.01. + Sa, 18.01.25	4. Sinfoniekonzert - „Legendäre Frauen“ - Auftragswerk der Thüringer Symphoniker, Werke von Clara Schumann, Bonis und Chaminade jeweils 19:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
So, 19.01. - Sa, 15.02.25	Jugendprojekt - „Metamorphose“ Eröffnung: 18.01.25, 17 Uhr Saale-Galerie
Fr, 24.01.25	Weltsichten Festival Jäger des Lichts 2.0 - Leidenschaft Naturfotografie 17 und 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Sa, 25.01.25	Weltsichten Festival Dschungelleben 11 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Weltsichten Festival Irland - Wild Atlantic Ride 14 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Weltsichten Festival Safari zum Himmel - Faszination Ostafrika 17 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Weltsichten Festival Am Ende der Straße - Verloren im Pazifik 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
So, 26.01.25	Weltsichten Festival Kräuterseminar 11 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Weltsichten Festival Skandinavien - unberührte Wildnis 11 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Weltsichten Festival Australien - Land der grenzenlosen Weite 14 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Weltsichten Festival Neuseeland & Südpazifik - am schönsten Ende der Welt 17 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Mo, 27.01.25	Selbsthilfe im Café 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse
Fr, 31.01.25	Jazz Jam Session - für alle Musikliebhaber rund um Dixie, Swing, Jazz und Rock 'n' Roll 20 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
Sa, 01.02. - Mi, 31.12.25	Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene* Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten Di - So 10 - 12 Uhr 13:30 - 15:30 Uhr und Di - So 11 - 12 Uhr 13:30 - 14:30 Uhr Heilstollen Feengrotten Kinderstunde im Naturheilstollen* Für Babys und Kinder bis 12 Jahre Di - So 16 - 17 Uhr Heilstollen Feengrotten Abend-Inhalation im Naturheilstollen für Erwachsene* Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten Mi 17:30 - 19:30 Uhr Heilstollen Feengrotten
Mo, 03.02.25	Montagsmarkt ab 9 Uhr Saalfelder Innenstadt Selbsthilfe im Café 14:30 Uhr Café Waage, Brudergasse
Mo, 03.02. - So, 09.02.25	Badespaß in den Ferien weitere Infos auf www.saalfelder-baeder.de täglich geöffnet Saalfelder Schwimmhalle
Di, 04.02.25	Vorhang zu - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre Mit spannenden und frechen Geschichten 16 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Mi, 05.02.25	mBot-Explorers-Workshop Programmieren mit mBlock - ab 12 Jahren 10 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek
Fr, 07.02.25	Nintendo-Switch-Turnier - Mario Kart Anmeldung erforderlich, Unkostenbeitrag: 2 Euro 15 - 17 Uhr Stadt- und Kreisbibliothek Hakuna Matata Die einzigartige Kindermusical-Gala 16:30 Uhr Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof Das Kriminal Dinner in Saalfeld Ein leckeres Menü mit einem spannenden Fall 19 Uhr Restaurant Ratskeller Bierakademie - mit einem Braumeister und Biersommelier aus dem Bürgerlichen Brauhaus Saalfeld 20 Uhr Restaurant Alte Post



26. Thüringer

WELTSICHTEN

Festival

24.-26. 01. 2025
MEININGER HOF
SAALFELD



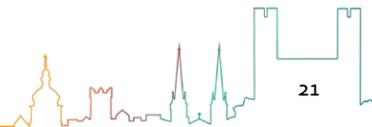
Umwelt- und Bildungsnetzwerk



weltsichtig
über den
Teillerrand
schauen ...



SAALFELD + KULTUR



Sa, 08.02.25 Tag des offenen Heilstollens für Kinder
Schnuppern Sie eine halbe Stunde rein, der Eintritt ist frei
10 Uhr | Heilstollen Feengrotten

So, 09.02.25 Tag des offenen Heilstollens
Schnuppern Sie eine halbe Stunde rein, der Eintritt ist frei
10 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Mo, 10.02.25 Selbsthilfe im Café
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse

Mi, 12.02.25 Vortrag: Die Geschichte des Ortes Aue am Berg und
dessen Kirche als mittelalterlicher Wallfahrtsort
Geschichts- und Museumsverein Saalfeld e. V.
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Fr, 14.02.25 Schwimmen im Kerzenlicht
Stimmungsvolle Musik bei Kerzenschein genießen
18 Uhr | Saalfelder Schwimmhalle

Valentinstag
Ein zauberhaftes Abendessen zu zweit
18 Uhr | Waldhotel & Restaurant Mellestollen

Winding path - Keltisch Folk
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Fr, 14.02. +
Sa, 15.02.25 5. Sinfoniekonzert „Wo gesungen wird ...“ –
Werke von Schubert und Barber
jeweils 19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 15.02.25 Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten*
Genießen Sie die Klänge verschiedener Klangschalen
18 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Ina Muddy what - new Blues
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Fr, 21.02.25 Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten*
Genießen Sie die Klänge verschiedener Klangschalen
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Sa, 22.02. -
So, 06.04.25 Ausstellung: Mirek Gasz (Malerei/Grafik)
Vernissage: 22.02.25, 17 Uhr
Saale-Galerie

Sa, 22.02.25 Foto-Tour Feengrotten*
Halten Sie die Schönheit unter Tage in Bildern fest
16:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Klang und Stille im Heilstollen der Feengrotten*
Eine Symbiose von Musik und Heilung
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Sa, 22.02.25 Fasching 1. SRCC - Ob Fabelwesen, Märchen oder ganz viel Geld, wir nehmen euch mit in unsere närrische Traumwelt!
20:11 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof

So, 23.02.25 Kinderfasching 1. SRCC - Ob Fabelwesen, Märchen oder ganz viel Geld, wir nehmen euch mit in unsere närrische Traumwelt!
14:11 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof

Mo, 24.02.25 Selbsthilfe im Café
14:30 Uhr | Café Waage, Brudergasse

Do, 27.02.25 Yoga im Naturheilstollen*
10 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Royal Ballet & Opera: Schwanensee
20:15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

Fr, 28.02.25 Die Schneekönigin - das Familienmusical
16 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof

Klangschalen-Entspannung in den Feengrotten*
Genießen Sie die Klänge verschiedener Klangschalen
17:30 Uhr | Heilstollen Feengrotten

Alice Köfer
20 Uhr | Kleine Bühne in der Villa Weidig

Hands on Strings
Frühjahrskonzert bei Schiers
20 Uhr | Saalstraße

Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.saalfeld-tourismus.de

* Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181

info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Tipp: Besuch der Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten

Kinderführungen • Taschenlampentouren • und vieles mehr ...

Neujahrskonzert mit der

Stadtkapelle Kulmbach



Die ham's drauf, die Kulmbacher ...

Konzertante Blas- und Marschmusik, klassische Musik in authentischen Bearbeitungen für Blasorchester sowie gehobene Unterhaltungs- und Stimmungsmusik: Unter dem Motto „Von klassisch bis modern“ finden seit dem Jahr 1999 im Meiningener Hof Neujahrskonzerte der Stadtkapelle Kulmbach statt und treffen dort vor stets ausverkauftem Haus auf eine begeisterte Zuhörerschaft.

12.01.2025 | 15 Uhr | MEININGER HOF

Jazz Jam Session



Jazz + Leidenschaft + Improvisation + Können

31.01.2025 | 20 Uhr | MEININGER HOF

Übersicht Veranstaltungsorte

- 1 **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2 **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3 **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4 **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | kontakt.saale-galerie@outlook.de
www.saale-galerie.de
- 5 **Stadtmuseum Saalfeld** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6 **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7 **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8 **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9 **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10 **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11 **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12 **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13 **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- 14 **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 15 **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale** | Beulwitzer Straße 7
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 16 **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- 17 **Festplatz Am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 18 **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- 19 **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- 20 **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 21 **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2017 od. 03671_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- 22 **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfelder-baeder.de
- 23 **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 24 **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25 **Kleine Bühne Saalfeld in der Villa Weidig** | Am Weidig 1
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0174_4474309 | www.kleinebuehnesaalfeld.de
- 26 **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de

Von legendären Frauen und Fixsternen der Liedkomposition

Zwei Sinfoniekonzerte der Thüringer Symphoniker im Meininger Hof

Die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt starten mit zwei Sinfoniekonzerten ins Jahr 2025. Im Januar und Februar stehen das 4. und das 5. Sinfoniekonzert der Spielzeit 2024/2025 auf dem Programm - mit starken Frauenfiguren, einer Uraufführung und Musik aus Amerika im Meininger Hof.



Su Yeon Kim © Kyungwon Lee Presse

„Legendäre Frauen“ - so ist das 4. Sinfoniekonzert der Thüringer Symphoniker überschrieben. Gespielt werden Werke von Clara Schumann und den Französisinnen Mel Bonis und Cécile Chaminade. Die drei Frauen eint, dass sie zu ihrer Zeit als Komponistinnen wenig Beachtung fanden. Und dabei stehen ihre sinfonischen Dichtungen und Klavierkonzerte dem Schaffen ihrer männlichen Pendants in nichts nach. Die bekannteste Dame aus diesem Kreis ist bis heute Clara Schumann. Sie war eine Powerfrau: Komponistin, Pianistin, Musikmanagerin und Ehefrau zugleich. Seine Uraufführung erlebt im 4. Sinfoniekonzert ein neues Auftragswerk der Thüringer Symphoniker in der Reihe „Carte Blanche“, das jeweils an Studierende von Musikhochschulen vergeben wird. In diesem Jahr schlägt das Orchester einen Bogen aus der Vergangenheit komponierender Frauen in die Gegenwart.

Was verbindet den Wiener Franz Schubert und den amerikanischen Komponisten Samuel Barber? Beide sind wahre Fixsterne der Liedkomposition. Davon kündigt das 5. Sinfoniekonzert mit dem Titel „Wo gesungen wird ...“ Was wäre das Kunstlied ohne Franz Schubert? Mehr als 600 Lieder komponierte Schubert im Laufe seines kurzen Lebens. Wo Schubert durch das Sängerknabendasein zum Gesangsfach kam, war es bei Barber familiär vorbestimmt. Seine Mutter war eine gefei-



Karola Pavone © Anna Grünwald

erte Opernsängerin an der New Yorker Met und sein Vater Komponist. Daniel Spaw, Generalmusikdirektor der Bad Reichenhaller Philharmoniker, bringt die Musik seiner amerikanischen Heimat in den Meininger Hof. Mit dabei ist die Liedspezialistin und Preisträgerin von Lied- und Opernwettbewerben, Karola Pavone.

Beim 5. Sinfoniekonzert gibt es eine kostenfreie öffentliche Generalprobe für Schulklassen, Anmeldung über die Theaterkasse. Wie immer ist der Eintritt zu den Sinfoniekonzerten im Meininger Hof für Kinder und Jugendliche an der Abendkasse frei.

Karten für sämtliche Termine in Saalfeld und der Region sowie weitere Informationen sind an den üblichen Vorverkaufsstellen, darunter in der Tourist-Information Saalfeld, telefonisch unter 03672/4501000 und auf der Website unter www.theater-rudolstadt.de erhältlich.

4. Sinfoniekonzert

„Legendäre Frauen“ - Auftragswerk der Thüringer Symphoniker, Werke von Clara Schumann, Bonis und Chaminade

17.01.2025, 19:30 Uhr, Saalfeld/Saale, Meininger Hof

18.01.2025, 19:30 Uhr, Saalfeld/Saale, Meininger Hof

5. Sinfoniekonzert

„Wo gesungen wird ...“ - Werke von Schubert und Barber

14.02.2025, 19:30 Uhr, Saalfeld/Saale, Meininger Hof

15.02.2025, 19:30 Uhr, Saalfeld/Saale, Meininger Hof

THÜRINGER SYMPHONIKER

Mittendrin statt nur dabei

Genießen Sie unsere
Sinfoniekonzerte im ABO!

Mehr auf www.theater-rudolstadt.de

Aufruf für Saalfelder Ehrenamtspreis 2025

Der Stadtrat verleiht jährlich den Saalfelder Ehrenamtspreis, seit 2020 in den drei Kategorien „Einzelpersonen“, „Institutionen/Unternehmen“ und „Innovative Projekte“.

In der Kategorie „Einzelpersonen“ würdigt die Stadt Einzelpersonen, die außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen ehrenamtlich arbeiten und sich beispielgebend für das Gemeinwesen engagieren u. a. in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Behindertenbetreuung, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftshilfe, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Integration sowie Sport. Alter, Art der Tätigkeit oder Dauer der Zugehörigkeit zu einer Initiative spielen keine Rolle.

In der Kategorie „Institutionen/Unternehmen“ ehrt die Stadt Organisationen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und sonstige Gewerbetreibende, die sich beispielgebend für das Ehrenamt in der Stadt Saalfeld/Saale einsetzen.

In der Kategorie „Innovative Projekte“ zeichnet die Stadt Projekte aus, die auf vorbildliche Weise zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt beitragen oder angelegt sind. Zur Verbesserung der Lebensqualität tragen insbesondere neue Wege zur Einbindung von Menschen in ein Ehrenamt und zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements bei.

Vorschläge bis spätestens 25.04.2025 an:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale
Büro des Bürgermeisters
Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale oder
bueroebgm@stadt-saalfeld.de



Durchblick – auch im Einsatz



WIR.
GEMEINSAM.
FÜR SAALFELD.



SAALFELDER BÄDER GMBH

SCHWIMMHALLE & SAUNA

- Schwimmen ins Wochenende: freitags 19 - 22 Uhr •
- Aquafun Spielenachmittag: samstags 12 - 14 Uhr •

Kelzstraße 27 • 07318 Saalfeld /Saale • Tel. 03671 - 2017 • www.saalfelder-baeder.de

Sitzungsplan 2025

Stadtrat: Die Sitzungen des Stadtrates finden im Sitzungssaal des Bürger- und Behördenhauses, Markt 6, 07318 Saalfeld/Saale statt.

Mittwoch | 29. Januar 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 26. Februar 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 2. April 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 21. Mai 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 25. Juni 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 27. August 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 1. Oktober 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 12. November 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 10. Dezember 2025 | 16:00 Uhr

Bau- und Wirtschaftsausschuss: Die Sitzungen des Bau- und Wirtschaftsausschusses finden im Sitzungssaal des Bürger- und Behördenhauses, Markt 6, 07318 Saalfeld/Saale statt.

Mittwoch | 22. Januar 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 19. Februar 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 26. März 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 14. Mai 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 18. Juni 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 16. Juli 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 20. August 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 24. September 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 5. November 2025 | 16:00 Uhr
 Mittwoch | 3. Dezember 2025 | 16:00 Uhr

Ortsteilrat Saalfelder Höhe: Die Sitzungen des Ortsteilrats der Saalfelder Höhe finden im großen Konferenzraum Außenstelle Kleingeschwenda, Kleingeschwenda 68, 07318 Saalfeld/Saale statt.

Dienstag | 11. März 2025 | 18:00 Uhr
 Dienstag | 3. Juni 2025 | 18:00 Uhr
 Dienstag | 9. September 2025 | 18:00 Uhr
 Dienstag | 2. Dezember 2025 | 18:00 Uhr

Ortsteilrat Beulwitz: Die Sitzungen des Ortsteilrats Beulwitz finden im Beratungsraum des Feuerwehrhauses in Crösten, Straße der Freundschaft 52, 07318 Saalfeld/Saale statt.

Freitag | 17. Januar 2025 | 19:00 Uhr
 Freitag | 21. Februar 2025 | 19:00 Uhr
 Freitag | 21. März 2025 | 19:00 Uhr
 Freitag | 9. Mai 2025 | 19:00 Uhr
 Freitag | 13. Juni 2025 | 19:00 Uhr

Freitag | 15. August 2025 | 19:00 Uhr
 Freitag | 19. September 2025 | 19:00 Uhr
 Freitag | 24. Oktober 2025 | 19:00 Uhr
 Freitag | 28. November 2025 | 19:00 Uhr

Ortsteilrat Wittgendorf: Die Sitzungen des Ortsteilrats Wittgendorf finden im Beratungsraum des Feuerwehrhauses in Wittgendorf, Nummer 46, 07318 Saalfeld/Saale statt.

Donnerstag | 27. Februar 2025 | 18:00 Uhr
 Donnerstag | 22. Mai 2025 | 18:00 Uhr
 Donnerstag | 14. August 2025 | 18:00 Uhr
 Donnerstag | 20. November 2025 | 18:00 Uhr

Ortsteilrat Schmiedefeld: Die Sitzungen des Ortsteilrats Schmiedefeld finden im Ratssaal des Gemeindehauses, Schmiedefelder Straße 35, 07318 Saalfeld/Saale statt.

Montag | 27. Januar 2025 | 19:00 Uhr
 Montag | 28. April 2025 | 19:00 Uhr
 Montag | 11. August 2025 | 19:00 Uhr
 Montag | 3. November 2025 | 19:00 Uhr

Ortsteilrat Arnsgeruth: Die Sitzungen des Ortsteilrats Arnsgeruth finden im Beratungsraum des Feuerwehrhauses in Arnsgeruth, Saalfelder Straße 17, 07318 Saalfeld/Saale statt.

Donnerstag | 20. Februar 2025 | 17:30 Uhr
 Donnerstag | 15. Mai 2025 | 17:30 Uhr
 Donnerstag | 28. August 2025 | 17:30 Uhr
 Donnerstag | 13. November 2025 | 17:30 Uhr

Ortsteilrat Reichmannsdorf: Die Sitzungen des Ortsteilrats Reichmannsdorf finden im Bürgersaal in Reichmannsdorf, Goldgräberstraße 93, 07318 Saalfeld/Saale statt.

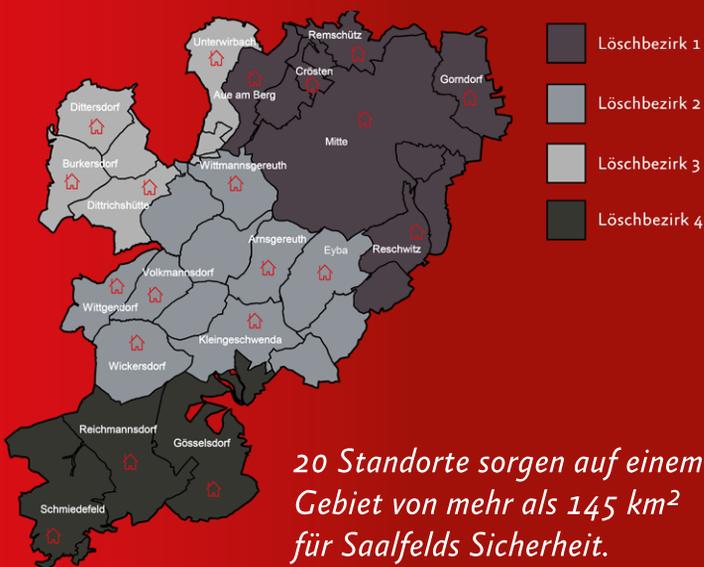
Donnerstag | 20. März 2025 | 18:00 Uhr
 Donnerstag | 19. Juni 2025 | 18:00 Uhr
 Donnerstag | 18. September 2025 | 18:00 Uhr
 Donnerstag | 11. Dezember 2025 | 18:00 Uhr

Die ortsübliche öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse oder der Ortsteilräte erfolgt auf der Internetseite der Stadt Saalfeld/Saale unter www.saalfeld.de. Änderungen bzw. Terminausfälle sind möglich.

Ein kleiner Schritt kann Großes bewirken allein sind wir stark - gemeinsam unschlagbar!

399 Mal stiegen die Kameradinnen und Kameraden der Saalfelder Feuerwehr 2024 in ihre Einsatzkleidung, rückten mit Einsatzfahrzeugen aus und gaben alles, damit andere nicht alles verlieren.

Sie konnten 253 Menschen aus Gefahrensituationen retten, rund 146 Brände löschen und weitere Schadensereignisse verhindern. Aber auch viele weitere kleine Einsätze, die zum großen Teil un bemerkt von der Öffentlichkeit bewältigt wurden, haben die Feuerwehr erneut gefordert.



Die Saalfelder Feuerwehr steht mit ihren Kameradinnen und Kameraden 24/7 bereit, um Menschen in Notlagen zu helfen und für unser aller Schutz zu sorgen. Damit bilden sie eine starke Säule für die Sicherheit unserer Stadt. Sie riskieren täglich ihre eigene Gesundheit, um das Leben anderer zu retten.

Was würdest Du tun, um ein Leben zu retten? Feuerwehr braucht Ehrenamt

Du willst Dich ehrenamtlich für Deine Mitmenschen engagieren? Du willst Teil eines einzigartigen Teams werden? Wir brauchen Dich, denn nur miteinander können wir füreinander da sein. Dabei sein ist ganz einfach - Standort auswählen - Kontakt aufnehmen - Mitgliedsantrag ausfüllen und los geht's.



FEUERWEHR
SAALFELD/SAALE

WAS WÜRDDEST DU TUN...



...UM EIN LEBEN ZU RETTEN?



Dein Einstieg im Feuerwehrdienst beginnt mit einer Grundausbildung (auch Truppmannausbildung genannt). Der Truppmann Teil 1 vermittelt Grundlagen zur Brandbekämpfung, Technischen Hilfeleistung und rechtliche Kenntnisse. Im Truppmann Teil 2 erfolgt die Ausbildung vor Ort in der Feuerwehr. Die erlernten Grundlagen werden vertieft und standortbezogen umgesetzt. Danach stehen Dir verschiedene Ausbildungswege offen, ganz nach Deinen Kompetenzen und Wünschen.

Lebensretter an vorderster Front:

Du bist gern dort, wo es für andere zu heiß wird? Dann ist der Angriffs- oder Wassertrupp genau Dein Ding. Diese Einsatztrupps bilden die erste Linie bei der Bekämpfung von Bränden oder bei der Rettung von Menschen in Not.

Lass Dich zum Atemschutzgeräteträger ausbilden und steh Deinen "Mann" oder Deine „Frau“ im Feuer. Lerne den Umgang mit Atemschutzgeräten, das Absuchen von Räumen unter null Sicht sowie das taktische Vorgehen bei Bränden. Neben Flammen bän-



digen steht auch die Technische Hilfeleistung auf dem Programm.

Herrscher über die Technik:

Du hast ein Händchen im Umgang mit Fahrzeugen und Technik? In der Ausbildung zum Maschinisten machst Du einen Lkw-Führerschein. Du erwirbst Kenntnisse über die Fahrzeuge, rechtliche Grundlagen im Sonder- und Wegerecht mit Blaulicht und zum Umgang mit der Technik. Bei einem Einsatz bist Du dafür verantwortlich, die Mannschaft sicher an den Einsatzort zu bringen. Vor Ort übernimmst Du die Bedienung der Geräte wie bspw. Feuerwehrpumpen oder Seilwinden.



Zuverlässige Strategen:

Du trägst gern Verantwortung und behältst auch in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf? Lass Dich zum Trupp-, Gruppen-, Zug- oder Verbandsführer schulen. Du hast die Befugnis, Deine Gruppe im Einsatz zu leiten und zu führen. Du bist verantwortlich für Deinen Nebenmann oder mehrere Einsatzkräfte am Einsatzort. Du erkundest die Lage, verteilst die Aufgaben und gibst die notwendigen Einsatzbefehle.

Teamplayer mit Organisationstalent:

Du stehst lieber in zweiter Reihe, brennst aber trotzdem dafür, Menschen zu helfen?

Dir stehen noch viele weitere Wege offen, um eine passende Position bei der Feuerwehr zu finden. Ganz nach Deinen Bedürfnissen, Du hast es in der Hand. Ob bei der Einsatzdokumentation, als Gerätewart oder bei der Jugendfeuerwehr, jede Hilfe ist unentbehrlich für die Tätigkeit der Feuerwehr.

Melde Dich bei uns:

Freiwillige Feuerwehr Saalfeld/Saale
Beulwitzer Straße 7, 07318 Saalfeld/Saale
03671_536812, feuerwehr@stadt-saalfeld.de

26. Thüringer WELTSICHTEN Festival

24.-26.01.2025
SAALFELD | MEININGER HOF

SAALFELD + KULTUR



- JÄGER DES LICHTS 2 || Freitag | 24.01. | 17 & 20 Uhr
- DSCHUNGELLEBEN || Samstag | 25.01. | 11 Uhr
- IRLAND || Samstag | 25.01. | 14 Uhr
- SAFARI ZUM HIMMEL || Samstag | 25.01. | 17 Uhr
- AM ENDE DER STRASSE || Samstag | 25.01. | 20 Uhr
- SKANDINAVIEN || Sonntag | 26.01. | 11 Uhr
- AUSTRALIEN || Sonntag | 26.01. | 14 Uhr
- NEUSEELAND & SÜDPAZIFIK || Sonntag | 26.01. | 17 Uhr

Wissenswertes

Vor 80 Jahren: Eine Bombennacht und ihre Folgen für die Gertrudiskirche in Graba

*Veranstaltungshinweis: Vortragsabend/Gedenkveranstaltung „80 Jahre Ende des Zweiten Weltkriegs in Saalfeld: Eine Bombennacht und ihre Folgen für die Gertrudiskirche in Graba“
Forschungsprojekt: „Die verlorenen Glasmalereien der Gertrudiskirche in Graba“*

Mi, 15.01.25 | 17 Uhr | in der Gertrudiskirche und ihrer geheizten Winterkirche

Hoch über der Saale, etwas versteckt hinter Bäumen, thront die Gertrudiskirche im Saalfelder Stadtteil Graba und prägt die markante Silhouette der Stadt. Wer die Kirche heute betritt, der findet sich in einer architektonischen Mischung aus Gotik und Barock wieder. Der weithin sichtbare Kirchturm wurde 1479 fertiggestellt, der gotische Chor (Altarraum) entstand bis 1503 und das barocke Langhaus wurde nach umfangreichen

Abbrucharbeiten eines romanischen Vorgängerbaus aus dem 13. Jahrhundert zwischen 1775 und 1778 erbaut.



Altar der Gertrudiskirche in Graba mit farbloser Fensterverglasung im Hintergrund. (Quelle: Robin Wagner)



Barocker Säulenaltar in der Gertrudiskirche, im Hintergrund die nicht erhaltenen Glasmalereien, um 1900. (Quelle: Pfarrarchiv Graba)

Das bedeutendste Objekt der Kirchengestaltung stellt mit einer Höhe von 6,75 Metern der spätmittelalterliche Altar (ein sogenanntes Wandelretabel) aus der Zeit um 1510 dar. Dessen historischer Werdegang ist jedoch mindestens ebenso wechselvoll wie die Baugeschichte der Gertrudiskirche selbst. Nachdem infolge der Reformation immer wieder Eingriffe und Veränderungen am Altar vorgenommen wurden, verschwand er, nach Abbau und Zerlegung, in den 1770er Jahren ganz aus der Kirche. Von

nun an sollte ein barocker Säulenaltar den Altarraum füllen.

Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Raumeindruck in der Kirche erheblich verändert, als bei einer namhaften Glaswerkstatt in Naumburg aufwendige Glasmalereien für die Fenster des Altarraums in Auftrag gegeben und eingebaut wurden. Von nun an tauchten einfallende Sonnenstrahlen den Säulenaltar in ein farbiges Licht.

Nach der Wiederentdeckung der Einzelteile des spätmittelalterlichen Altars wurde dieser dann fast 170 Jahre nach dem Abbau ab 1935 wieder zusammengesetzt und fand ab der feierlichen Einweihung am 12. Mai 1940 seinen neuen alten Platz in der Gertrudiskirche, wo er sich bis heute befindet.

Doch sollte der wiederaufgebaute Altar nicht lange unberührt bleiben, denn nun herrschte Krieg - der Zweite Weltkrieg. Bereits am 17. Dezember 1940 erreichte die Grabaer Kirchengemeinde eine Anfrage seitens des „Thüringischen Ministers für Volksbildung“ und des Saalfelder Bürgermeisters, inwieweit der Altar vor möglichen Luftangriffen auf die Stadt geschützt sei. Aufgrund dieser Bedrohung fiel 1942 schließlich die Entscheidung, Teile des Altars, vor allem die Heiligenfiguren und die beweglichen Flügel, wieder abzubauen und außerhalb der Gertrudiskirche einzulagern. Wegen anhaltender Materialknappheit konnten die dafür benötigten Holzkisten allerdings erst im Januar 1944 angefertigt werden und der Abbau sowie Abtransport zahlreicher Teile erst bis März desselben Jahres erfolgen. Der Schreinkasten selbst blieb als leeres Skelett in der Kirche zurück.

Diese Angst vor Luftangriffen auf Saalfeld war auch nicht unbegründet; bereits 1940 traf ein erster, wenn auch zufälliger Angriff die Stadt (unweit der Gertrudiskirche) und verursachte bauliche Schäden.

Im Jahr 1944 waren nach einem größeren Bombenangriff in Saalfeld erstmals auch Menschen unter den Opfern. Bevor die Luftangriffe nach weiteren Bombardierungen am 9. April 1945 dann ihren Höhepunkt finden



Der von der Luftmine zerstörte Hof von Hugo Herbst in der Altsaalfelder Straße 32, Herbst und seine Familie kamen dabei ums Leben, 1945. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum Saalfeld)

sollten, fand für die Gertrudiskirche knapp drei Monate zuvor der folgenreichste Angriff statt. In der Nacht vom 14. auf den 15. Januar 1945 verfehlte eine britische Luftmine mit dem ehemaligen Zeiss-Werk in Altsaalfeld nur knapp ihr eigentliches Ziel und traf stattdessen einen nahegelegenen Bauernhof in der Altsaalfelder Straße. Die Detonation zerstörte den Hof und mehrere benachbarte Häuser. Sechs Menschen verloren ihr Leben. In einem weiten Umkreis um die Einschlagsstelle wurden zudem die Fensterscheiben eingedrückt. Unweit der Abwurfstelle traf die Druckwelle auch die Gertrudiskirche, auf der anderen Saale-Seite nur wenige 100 Meter entfernt. Erst am Morgen zeigte sich das Ausmaß der Zerstörung: Sämtliche Türen waren nach innen gedrückt worden und das schiefergedeckte Dach der Kirche war abgedeckt. Zudem sind auch hier große Teile der Glasfenster vollkommen zerstört worden.

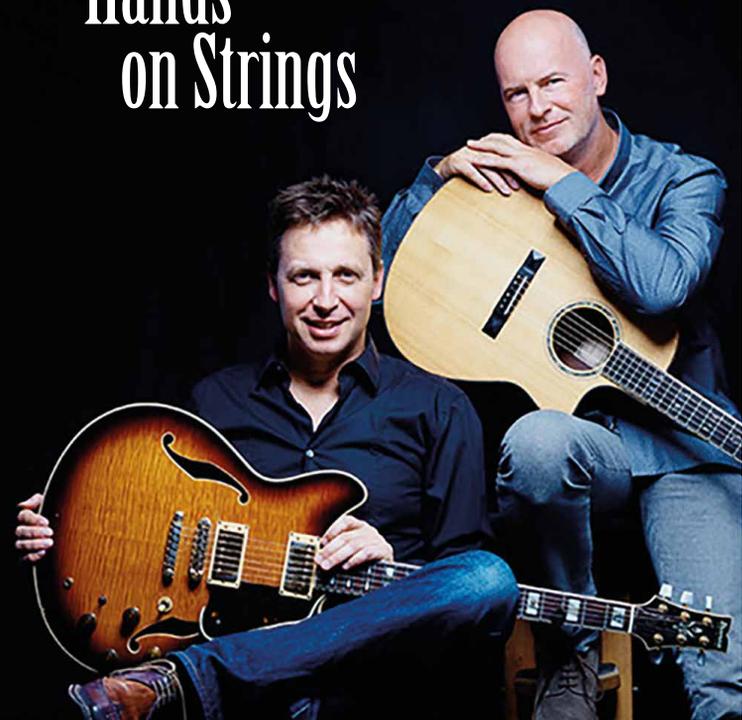
Besonders tragisch war der Verlust der Ende des 19. Jahrhunderts im Altarraum eingebauten bunten Glasfenster. Sie gingen in dieser Nacht vor 80 Jahren vollständig verloren. Lediglich Fragmente von Glasmalereien in Form von vier Porträtarstellungen, die für die Fenster der ehemaligen Sakristei geschaffen wurden, blieben in veränderter Form erhalten und finden sich heute in den Oberlichtern der Winterkirche (vormals Sakristei). Erst nach Ende des Krieges wurden die zuvor ausgebauten und gesicherten Teile des Altars



Erhaltene Reste der Glasmalereien in der Winterkirche der Gertrudiskirche. (Quelle: Robin Wagner)

wieder mit dem in der Kirche zurückgelassenen Rest vereint und blieben so vor möglichem Schaden durch den Luftangriff bewahrt. Die großen, offenen Fensteröffnungen im Altarraum konnten erst einige Wochen nach der Bombardierung durch Verbretterung geschlossen werden, weshalb zuvor noch einige Mengen Wasser eindringen. Auch das Dach wurde durch Wassereintrich noch weiter geschädigt, bis es neu gedeckt werden konnte. Die heute nur noch farblosen Verglasungen im Altarraum sind ein stilles Zeugnis dieser einstigen Zerstörung.

Hands on Strings



Sie spielen mit der Intensität einer Band und den Klangfarben eines Orchesters. Und den beiden Gitarristen gelingt dabei das seltene Kunststück, sowohl stilistische Grenzen als auch die des Instruments komplett vergessen zu machen und Musik für alle Sinne zu zaubern. Bereits mit ihrem 2005 erschienenen Album „OFFROAD“ gelang es HANDS ON STRINGS Publikum und Kritiker gleichermaßen zu begeistern und sich auf Anhieb einen führenden Platz in der internationalen Gitarrenszenen zu erspielen. Es folgten zahlreiche Einladungen zu Festivals in den USA und in viele europäische Metropolen von Rom bis Hamburg. Ihr aktuelles Album „Free Ride“ entführt in ein Mysterium der Klänge, geprägt von arabischen und südamerikanischen Elementen ebenso wie von Konzertmusik und Jazz – oft atemberaubend virtuos, immer erfrischend neu und eigenständig. Und die beiden Musiker zelebrieren diese Stücke mit einer Spielfreude, die das Publikum sofort mitreißt.

Thomas Fellow und Stephan Bormann gelten als zwei der einflussreichsten Protagonisten der aktuellen Gitarrenszenen – Gemeinsam bieten sie als HANDS ON STRINGS eine fesselnde Mischung aus Konzertmusik, Worldmusic und Jazz – oft atemberaubend virtuos, immer erfrischend neu und eigenständig. Und die beiden Musiker zelebrieren diese Stücke mit einer Spielfreude, die das Publikum sofort mitreißt.

28.02.2025 | 20 Uhr | SCHIER  OPTIK

Selbsthilfe im Café

Der Gruppenleiterrat der Selbsthilfegruppen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt hat am 28. Oktober 2024 ein Projekt gestartet, das den Bürgern des Landkreises die Selbsthilfe näher bringen soll. Viele Engagierte gibt es bereits in der Selbsthilfe, die selbst erfahren konnten, was Selbsthilfe bewirkt und jedem Einzelnen geben kann.

Mit dem Projekt „Selbsthilfe im Café“ bekommt jedes Gruppenmitglied eine Stimme, um sich bemerkbar zu machen, um zu sagen und zu zeigen, was die Selbsthilfe bewirken kann. Dabei ist es für jeden möglich, auf Augenhöhe zu kommunizieren und anderen Betroffenen/Interessierten zu helfen.

Einmal pro Woche setzen sich zwei Gruppenmitglieder - unabhängig aus welcher Selbsthilfegruppe - für zwei Stunden ins Café und haben die Möglichkeit zum Austausch mit Interessierten. Dabei geht es nicht darum, zu beraten, sondern darum, zu informieren: Welche Selbsthilfegruppen gibt es, wie arbeitet meine Gruppe, was hat mir die Selbsthilfe gebracht? Die Zeitschrift „Die Brücke“ und verschiedene Flyer werden ausgelegt. Auch Informationsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Außerdem wird über unterschiedliche Veranstaltungen der Selbsthilfegruppen informiert. Dies alles in einer angenehmen Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen. Jede Woche werden andere Gruppenmitglieder für zwei Stunden zum Austausch im Café Platz nehmen. Für Fragen steht immer der Gruppenleiterrat zur Verfügung.



Ziel ist es, dass neue Interessenten in die Selbsthilfegruppen finden oder eventuell selbst eine Gruppe gründen und die Selbsthilfe im Landkreis attraktiver und transparenter präsentiert wird. Das Projekt ist eine Unterstützung für die Selbsthilfe, ein Gewinn für alle Selbsthilfegruppen und eine Ergänzung und Unterstützung für die Kontaktstelle.

Selbsthilfe im Café: jeden Montag im Café Waage in Saalfeld/Saale immer von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt: glr.shg@online.de

Kalte, nasse Füße und 334 Euro für drei Gewinner bei „Mach dich ran“ in Saalfeld/Saale

Die Aufzeichnung von „Mach dich ran“ endete damit, dass Bürgermeister Dr. Steffen Kania in tiefster Dunkelheit nur begleitet vom Scheinwerferlicht der Kameras mit nackten Füßen in der eiskalten Saale stand. Doch wie kam es dazu?

Am Nikolaustag wurde das Spiel zur beliebten Fernsehsendung des Mitteldeutschen Rundfunks im Bürger- und Behördenhaus Saalfeld/Saale aufgezeichnet. Dabei trat Moderator Mario D. Richardt gegen Bürgermeister Dr. Steffen Kania im Zielwerfen an: Ein Ball musste in der Mitte einer Zielscheibe platziert werden.

Viele Utensilien wie ein 20er Jahre Herren Badeanzug deuten auf den Spieleinsatz hin: Passend zu Saalfeld/Saale als Kurstadt, die einen Fluss im Namen trägt, sollte der Verlierer in der Saale Kneipstand des Zielwerfens zu tippen. Nach jeweils 5 Würfeln stand es 1:1 unentschieden. Ein Ergebnis, das von drei Zuschauern vorausgesehen wurde. Diese Drei hatten anschließend die Chance auf 1.000 Euro. Dazu mussten sie raten, ob das „Mach dich ran“-Team seine Tagesaufgabe erfüllen konnte oder nicht.

Alle drei Zuschauer tippeten richtig und teilten sich die Gewinnsumme. Beim Zielwerfen zwischen Moderator und Bürgermeister dagegen gab es keinen Gewinner. Also



bot Bürgermeister Dr. Steffen Kania an, freiwillig in die Saale zu gehen, wenn Moderator Mario D. Richardt im nächsten Jahr das Saalfelder Marktfest eröffnet. Deal!

Am Ende gingen Beide in die Saale und am Ende werden hoffentlich Beide gemeinsam das Marktfest 2025 eröffnen. Wir freuen uns drauf!

Ausgestrahlt wird die Aufzeichnung von „Mach dich ran“ aus Saalfeld/Saale voraussichtlich am 27. Januar 2025 um 19:50 Uhr im MDR-Fernsehen.

Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld

Rückblick

Am 24. Oktober 2024, dem bundesweiten Tag der Bibliotheken, erwartete die Gäste der Stadt- und Kreisbibliothek Saalfeld am Nachmittag eine kleine kulturelle Perle.

Auf der historischen Bühne des Wandermarionettentheaters Dombrowsky inszenierte das Puppenspielerpaar in der 7. Generation eine besondere Vorstellung, der *Bergeist Rübezahl* stand auf dem Spielplan. Welch faszinierendes Marionettenspiel. Mit Kunstgriffen ließen die Puppenspieler den schrulligen und geheimnisvollen Bergeist lebendig werden und entführten die Zuhörerschaft in die sagenhafte Welt des Riesengebirges.



Bild: Bergeist Rübezahl

Die Saalfelder Stadt- und Kreisbibliothek freute sich über diese gute Gelegenheit, den kleinen Zuhörern traditionelles Handwerk näher zu bringen und einen kleinen Teil des wunderbaren Sagen-schatzes weiterzugeben.

Ausblick

Zu Beginn des neuen Jahres lädt die Stadt- und Kreisbibliothek zum „*Super Smash Bros. Battle*“ auf der Nintendo Switch ein. Gezockt wird am *Freitag, dem 3. Januar 2025 von 15 bis 17 Uhr* in der Gaming Area.

Wie immer bitten wir darum, euch anzumelden. Gegen einen Unkostenbeitrag von 2 Euro bekommt ihr euer Ticket. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Euch erwartet eine tolle Urkunde und ein kleiner Preis.



Bild: Vorhang zu

Ebenfalls am Monatsbeginn sind Kinder im Alter bis sieben Jahre ganz herzlich zur Vorlesezeit „*Vorhang zu!*“ am *Dienstag, dem 7. Januar 2025 ab 16 Uhr* in die Kinderbibliothek eingeladen. Wer lustigen oder spannenden Geschichten, oder solchen,

die zum Träumen einladen lauschen möchte, ist hier genau richtig. Der Eintritt ist frei. Der darauffolgende „Vorhang zu!“-Termin ist am **Dienstag, dem 4. Februar 2025 ebenfalls um 16 Uhr.**

Programmieren mit **MBlock** heißt es am **Mittwoch, dem 5. Februar 2025 von 10 bis 14 Uhr.** Kinder und Jugendliche im Alter **ab 12 Jahren** sind ganz herzlich zu unserem **mBot-Explorers-Workshop** eingeladen.

Die Workshop-Reihe widmet sich dem Programmieren der Roboter mBot, mBot 2 und mBot Ranger. Roboter zusammenschrauben, mit MBlock ein eigenes Script kreieren und den programmierten Code direkt ausprobieren.



Bild: mBot-Explorers-Workshop

Einfach mitmachen und tüfteln bis der Parcours passt! Der Eintritt ist frei. Es wird um Anmeldung gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Am **Freitag, dem 7. Februar 2025** lädt die Stadt- und Kreisbibliothek von **15 bis 17 Uhr** erneut in die Gaming Area ein: Beim „**Mario-Kart**“-Turnier könnt ihr beweisen was ihr draufhabt. Gebt euer Bestes auf den Rennstrecken und holt euch eine tolle Urkunde und einen kleinen Preis ab.



Bild: Mario-Kart-Turnier

Gegen einen Unkostenbeitrag von 2 Euro bekommt ihr euer Ticket. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

HANTSCHSEL

DIE TISCHLEREI

Wir leben Holz.



**WIR SIND STOLZER PARTNER
DER FEUERWEHR SAALFELD**



TISCHLEREI HANTSCHSEL GMBH

Am Cröstener Weg 5, 07318 Saalfeld

Telefon: 03671 / 57 41 - 0

E-Mail: kontakt@tischlerei-hantschel.de

www.tischlerei-hantschel.de

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Ihr Ausflugsziel zu jeder Jahreszeit

- 30 Wohlfühlzimmer davon 1 DZ barrierefrei
- Restaurant, Frühstücks- u. Tagungsraum, Wintergarten-Kaminzimmer
- Kaffeeterrasse, Biergarten, Grillhütte, Weinkeller
- Wellness mit Sauna und Whirlpool
- Tennis- und Abenteuerspielplatz
- Bowlingbahn - 2 Bahnen mit Gastronomie
- Streichelzoo, Tiere zum anfassen
- Historischer Bergbaupfad mit „Besucherbergwerk Mellestollen“
- Parkplatz am Haus

Alle Freizeitangebote auf Vorbestellung!

Restaurant: Mo-Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr

“Glück auf!” Fam. Pröschold & Flairteam



Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-0
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr